

**Absender  
CDU-Fraktion**

**Drucksachen-Nr.**

**0291/2024**

**öffentlich**

## **Anfrage**

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten  
CDU-Fraktion**

**zur Sitzung:  
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 14.05.2024**

### **Tagesordnungspunkt**

**Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.04.2024  
(eingegangen am 30.04.2024) „Auflösung von Wahlräumen zur  
Europawahl am 09.06.2024“**

### **Inhalt:**

Mit Schreiben vom 30.04.2024 (eingegangen am 30.04.2024) bittet die CDU-Fraktion um schriftliche Beantwortung von Fragen zur Thematik „Auflösung von Wahlräumen zur Europawahl am 09.06.2024“ in der Ratssitzung am 14.05.2024.

Das Schreiben der CDU-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

## **Stellungnahme der Verwaltung:**

Fragen der CDU-Fraktion:

1. Wer hat die Entscheidung in der Verwaltung getroffen, die bisherigen Wahlräume aufzulösen?
2. Warum wurden die bisherigen Wahlräume aufgelöst?
3. Warum wurde der städtische Wahlausschuss bzw. der Rat der Stadt Bergisch Gladbach nicht informiert bzw. beteiligt?
4. Welche Maßnahmen werden von Seiten der Stadtverwaltung unternommen, dass ältere und körperliche beeinträchtigte Wählerinnen und Wähler weiterhin an der Wahl teilnehmen können, wie beispielsweise die Einrichtung von kostenfreien ÖPNV-Pendelmöglichkeiten?

Antwort der Verwaltung:

Die Stadt Bergisch Gladbach hat am 06.05.2024 die folgende Pressemitteilung herausgegeben:

„Am Sonntag, den 9. Juni 2024 ist Europawahl. Angesichts erheblicher logistischer Probleme war bisher die Überlegung, die Zahl der Wahllokale um fünf zu reduzieren und diese an zentral gelegenen Schulen zu konzentrieren. Dies hat in der Stadtgesellschaft zu deutlicher Kritik geführt. Vor diesem Hintergrund hat Bürgermeister Frank Stein die Verwaltung nunmehr beauftragt, die Wahl dennoch in den bekannten Wahllokalen durchzuführen.

Um die Wahl an allen Standorten zu ermöglichen, arbeitet die Stadtverwaltung intensiv daran, Ressourcen zu bündeln. Von verschiedenen Personen und Vereinen oder Organisationen wurde in den vergangenen Tagen Hilfe bei der Besorgung und beim Transport der benötigten Möbel angeboten. Diese Hilfe wird gerne von der Stadtverwaltung angenommen, damit eine ordnungsgemäße Wahl durchgeführt werden kann. Auch GL-Service soll miteingebunden werden.

Zum Hintergrund: Die Wahllokale in der Gemeinschaftsgrundschule Hand, der Katholischen Grundschule Hand, der Gemeinschaftsgrundschule Refrath, der Gemeinschaftsgrundschule Kippekausen und der Gemeinschaftsgrundschule Moitzfeld sollten für die Europawahl ursprünglich geschlossen bleiben. Grund dafür waren zu niedrige Kindertische und -stühle sowie die daraus folgende logistische Aufgabe, Möbel aus dem Stadtgebiet in die Schulen zu transportieren. Die eigenen Personalressourcen der Stadt sind knapp, eine Beauftragung externer Unternehmen blieb erfolglos.

„Die Gründe für eine bisher beabsichtigte Reduzierung der Wahllokale waren letztendlich rein organisatorisch-logistischer Natur. Wir müssen aber erkennen, dass wir dies unseren Bürgerinnen und Bürgern nicht vermitteln können. Deshalb habe ich die Verwaltung damit beauftragt, die Wahl an den bisher bekannten Wahllokalen durchzuführen“, erklärt Bürgermeister Frank Stein. Die Wahlbenachrichtigungen wurden noch nicht versendet, sodass es zu keiner Verwirrung bei dem aufzusuchenden Wahllokal kommen wird. Das richtige Wahllokal wird in den Wahlbenachrichtigungen aufgeführt. Alle Wahlhelfenden werden über die Änderungen informiert.“